



Liebe Kressbronnerinnen,
liebe Kressbronner,

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch – das wünschen wir Ihnen von Herzen. Das Jahr 2014 war im wahrsten Sinne des Wortes bewegend. Wir konnten die Bauarbeiten beginnen, endlich kann die neue Seeseite Kressbronns Gestalt annehmen. Und das tut sie: Die Baumaßnahmen laufen schneller als geplant, auch die Gemeinde konnte mit der Neugestaltung der Bodanstraße rechtzeitig beginnen.

Die schönste Nachricht konnten wir den künftigen Bewohnern sowie den geladenen Gästen des Richtfests aber live auf der Baustelle überbringen: Kein einziger Bauarbeiter wurde verletzt, niemand ist im Zuge der Arbeiten auf dem Gelände zu Schaden gekommen.

Mit neuem Elan und großer Vorfreude auf den Bezug der Wohnungen im ersten Bauabschnitt startet für uns das neue Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine gute Zeit und viel Kraft im neuen Jahr.

S. Schmech W. Schmech

Wussten Sie...

...dass die Wohnungen im Bauabschnitt West ab Januar zum Verkauf stehen, nachdem im Bauabschnitt Ost nun alles verkauft ist?

...dass man im neuen Jahr durch den Abriss diverser Gebäude erstmals seit vielen Jahren über das Bodan-Gelände bis zum See blicken kann?

RICHTFEST IN REKORDZEIT

Das letzte Fest des Jahres auf dem Gelände der ehemaligen Bodanwerft stand ganz und gar im Zeichen der Bauarbeiter. „Allen Restpekt, was Sie und Ihre Leute hier leisten“, sagte Noch-Bürgermeister Edwin Weiß in Richtung Josef Geiger, dessen gleichnamige Firma nicht nur Mit-eigentümerin der Immobilienfirma DaS ist, sondern die auch die Bauausführung inne hat. „Spätestens dann, wenn der erste Bauabschnitt fertig ist, werden viele ihre Meinung über dieses Projekt ändern“, sagte Weiß und verwies in seiner Rede auf dem Richtfest unter anderem auf den winterlichen Garten, der selbst im Spätherbst noch erahnen lässt, wie es auf Kressbronns neuer Seeseite künftig aussehen wird.



Dass ein Richtfest traditionsgemäß ein „Fest der Handwerker“ ist, machte nicht nur die schöne Zeremonie auf dem ersten der drei im Bauabschnitt Ost nun im Rohbau fertig errichteten Gebäude klar. Auch Josef Geiger lobte die Arbeit seiner Crew und stellte in den Vordergrund, mit welchem Engagement hier zu Werke gegangen worden ist. In Richtung Bauherrenfamilie zollte Geiger Respekt für die gute Zusammenarbeit. „Im Bauträrgeschäft“, sagte Geiger in Richtung Willi Schmech, „gibt es viele, die viel versprechen und wenig halten. Bei dir ist es genau umgekehrt.“

Nach kurzweiligen Reden ging es dann zum extra aufgebauten Weihnachtsmarkt in Halle 5, bei der sich regionale Speisen und weihnachtliche Schleckereien mit osteuropäischen Klängen vermischten.



Gruppenbild kurz vor der Überfahrt nach Friedrichshafen

WEIHNACHTEN WAR SCHON IM SOMMER

Zu Weihnachten erhalten 21 Menschen mit Behinderung aus Oberschwaben je ein Lebkuchenherz, das extra für sie auf dem Bodangelände bemalt wurde. Dieses Herz soll sie an einen – auch für uns – unvergesslichen Tag im Juli dieses Jahres erinnern, an dem die von der Stiftung KBZO in Weingarten unterstützten, teils schwerstbehinderten Jungen und Mädchen mit uns einen Schiffsausflug unternommen haben. Es ist eine anhaltende Freude, welche Herzlichkeit aus diesen Gesichtern strahlt, wenn man ein wenig Zeit übrig hat für eine Pizza im Seegarten oder für eine launige Schiffsfahrt nach Friedrichshafen. Unser Versprechen: Das machen wir bestimmt wieder! Und – habt Dank für die neue Skulptur in unserem Büro.

BODAN-PERSONALIEN



Sabrina Schmeh ist die gute Seele im Verkaufsbüro der DaS Immobilien GmbH & Co. KG. Sie koordiniert Termine, schaut, dass nichts verloren geht und dass jeder die Unterlagen bekommt, die er benötigt. Bei Veranstaltungen kümmert sie sich um alles, was man nicht auf den ersten Blick sieht, was aber dafür umso wichtiger ist.

GUCK MAL, EIN BAGGER...

Die „Schäfchen-Gruppe“ des Parkkindergartens war zu Gast auf dem Bodan-Gelände. Mit Helm und Sicherheitsweste ging es raus aufs Gelände zu den großen Baggern und Maschinen, die man für eine so große Baustelle braucht. Manche der kleinen Wunderfitze, die in Begleitung ihrer Betreuerinnen gekommen waren, brachten den Mund gar nicht mehr zu vor lauter Staunen. Als Erinnerung an den großen Tag gab es am Ende eine Geiger-Trinkflasche und jede Menge Geschichten von der Baustelle, die man den Eltern zuhause erzählen kann.



Viel zu staunen auf dem Bodan-Gelände gab es für die Kinder des Parkkindergartens

WINTERPAUSE? VON WEGEN...

Wenn die Touristen im Sommer kommen, muss die Bodanstraße befahrbar sein. Und im Herbst ziehen die ersten Käufer in ihre Wohnungen. Also fällt der Winter auf dem Bodan-Gelände aus. Sobald möglich, geht es an den Abriss der vom Denkmalmat freigegebenen Hallen, die Außenanlagen sowie der Innenausbau im östlichen Bereich nehmen Formen an, und rund um den Hafen werden die restlichen Bauabschnitte in Angriff genommen.

*Liebe Frau Möller,
vielen Dank für Ihre Ausführungen in der vergangenen Seepost-Ausgabe. Mit Interesse haben wir Ihre erneute Verunglimpfung Kressbronn zur Kenntnis genommen. Wir sind der Meinung, dass man über alles streiten kann, nur sollte man nicht die Advents- und Weihnachtszeit dazu missbrauchen.
Wir wünschen Ihnen deshalb von Herzen friedvolle Weihnachten und ein entspanntes, gesundes Jahr 2015.
Ihre Familien Geiger und Schmeh*